

Volksstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Albert Haack, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Fritz Wenzel, Magdeburg. — Druck und Verlag von H. B. Knaack & Co., Magdeburg, Große Wollstraße 1. — Preis für den Einzelheft 30 Pf. — Preis für den Vierteljahrsheft 1.20 M., für den Halbjahrsheft 2.40 M., für den Jahresheft 4.80 M. — Abonnementpreise: Vierteljahrsheft 3.00 M., Halbjahrsheft 6.00 M., Jahresheft 12.00 M. — Abonnementpreise für den Ausland: Vierteljahrsheft 3.50 M., Halbjahrsheft 7.00 M., Jahresheft 14.00 M. — Abonnementpreise für den Ausland: Vierteljahrsheft 3.50 M., Halbjahrsheft 7.00 M., Jahresheft 14.00 M. — Abonnementpreise für den Ausland: Vierteljahrsheft 3.50 M., Halbjahrsheft 7.00 M., Jahresheft 14.00 M. — Abonnementpreise für den Ausland: Vierteljahrsheft 3.50 M., Halbjahrsheft 7.00 M., Jahresheft 14.00 M.

Nr. 249.

Magdeburg, Sonnabend den 23. Oktober 1920.

31. Jahrgang.

„Woiwodschafft Schlesiens“?

Aus Berlin wird uns geschrieben:

Der Reichstagsausschuß für auswärtige Angelegenheiten hat am Donnerstag eine Sitzung abgehalten, die er am Sonnabend unter Einziehung der oberschlesischen Reichstags- und Landtagsabgeordneten fortzusetzen gedenkt. Die Sitzungen des Auswärtigen Ausschusses sind nach der Reichsverfassung vertraulich, wenn nicht der Ausschuß selbst mit Dreiviertelmehrheit etwas anderes beschließt. In der Donnerstagsitzung ist kein derartiger Beschluß gefaßt worden, trotzdem können einige Sensationsblätter nicht umhin, so zu tun, als ob sie unterrichtet wären, wobei die Phantasie den Mangel an zuverlässigen Informationen ersetzen muß.

Der Gegner, das polnische Parlament, hat ein Gesetz beschlossen, worin

der „Woiwodschafft Schlesiens“

für den Fall, daß sie zu Polen käme, eine gewisse Autonomie in Aussicht gestellt wird. Sehr weit wird diese Autonomie freilich nicht gehen können, da das polnische Gesetz die Einsetzung eines Woiwoden, eines Statthalters, von Warschau aus vorzieht, neben ihm würde der Provinzial-Landtag, der im Gesetz gleichfalls vorgesehen ist, eine sehr bescheidene Rolle spielen. Höchst zweifelhaft ist auch jene Bestimmung des polnischen Gesetzes, wonach Bürger der polnischen Republik in Oberschlesien gleichberechtigt sein sollen. Das läßt direkt auf die Absicht schließen, einen Teil der Bevölkerung die Gleichberechtigung zu verweigern, indem man ihnen einfach das polnische Bürgerrecht verweigert.

Danach wäre nicht anzunehmen, daß das polnische Gesetz auf die oberschlesische Bevölkerung einen besonders starken Einfluß machen könnte. Immerhin hat es verstärkend auf jene Richtung eingewirkt, die in den Abstimmungskämpfen mit der Parole,

„Oberschlesien den Oberschlesiern“

auf den Plan tritt. Diese Richtung wird von zwei Faktoren besonders lebhaft gefördert: von der oberschlesischen Großindustrie und dem oberschlesischen Kleinbauern. Die erste möchte am liebsten ein ganz selbständiges Oberschlesien haben, in dem sie dann, durch die Rückständigkeit der Bevölkerung, die Herrschaft üben zu können hofft, ohne an Sozialistungen und weitgehenden Gesetzen zugunsten der Arbeiter gebunden zu sein, der zweite wünscht aus ähnlichen Gründen eine möglichst weitgehende Selbständigkeit, um vor einer ihm nicht zusagenden Kirche- und Schulgesetzgebung geschützt zu sein.

Es handelt sich heute jedoch nicht darum, ob einem die Motive, aus denen die Autonomiebestrebungen hervorgehen, sympathisch sind oder nicht, sondern es handelt sich darum, Oberschlesien dem Reiche zu erhalten.

Ein bundesstaatlich selbständiges Oberschlesien

im Rahmen des Reiches mag diesem oder jenem weniger erwünscht erscheinen als eine preussische Provinz Oberschlesien, sicher aber ist es besser als ein polnisches Oberschlesien. Dazu kommt aber noch etwas anderes, Entscheidendes. Die Frage, ob Oberschlesien im Rahmen des Reiches autonom werden soll oder nicht, steht ja gar nicht mehr in Entscheidung, sie ist schon entschieden nach dem Artikel 18 der Reichsverfassung usw. Danach kann Oberschlesien die Autonomie erhalten in dem Augenblick, in dem es selber sie zu erhalten wünscht.

Nach Artikel 18 der Reichsverfassung haben zwei Jahre nach Inkrafttreten dieser Verfassung die einzelnen Bevölkerungsteile das Recht, über

die staatliche Neugliederung des Reiches

selber zu bestimmen. Wenn ein Fünftel der Bevölkerung die Volksabstimmung über eine derartige Frage verlangt, so muß sie vom Reichspräsidenten angeordnet werden, und fällt sie positiv aus, so muß die Frage im Sinne des Volksentscheids durch ein Reichsgesetz erledigt werden. Nach Ablauf der zweijährigen Sperrfrist, d. h. ab 11. August 1921, wird also die oberschlesische Bevölkerung selbst das Recht haben, darüber zu beschließen, ob Oberschlesien ein selbständiger Bundesstaat werden soll.

Sachlich reichen also die Bestimmungen der Reichsverfassung vollständig dazu aus, den Oberschlesiern, die nach unserer sichern Erwartung aus eigenem Willen beim Reiche bleiben werden,

volle Bewegungsfreiheit innerhalb des Reiches

zu sichern. Es kann höchstens eine taktische Frage sein, ob man es für notwendig hält, dem polnischen Autonomiebestreben noch einen feierlichen Staatsakt im Sinne der Autonomie Oberschlesiens entgegenzustellen. Es wird dabei zu bedenken sein, daß das Ausbleiben eines derartigen Staatsaktes — nachdem über die Sache öffentlich schon zuviel geredet worden ist — von einer böswilligen Agitation leicht so ausgelegt werden kann, als ob damit alle oberschlesischen Selbständigkeitswünsche erledigt wären, während nach der Reichsverfassung das Gegenteil der Fall ist.

Wünschenswert ist, daß eine der oberschlesischen Bevölkerung verständliche, jede Mißdeutung ausschließende Lösung gefunden werde, die den Oberschlesiern das Vertrauen gibt, daß sie in Deutschland freier sein werden, als sie es jemals in Polen sein könnten. Dann können sie der Abstimmung, die über das Verbleiben Oberschlesiens im Reiche entscheidet, mit Ruhe entgegensehen und die „Woiwodschafft Schlesiens“ bleibt ein polnischer Traum. —

Generalfreist in England?

Der Streik der englischen Bergarbeiter droht sich zu einem Generalfreist auszudehnen. Nach einer Privatmeldung des „Journal des Debats“, aus London vom Donnerstag nachmittag hat sich die Streiklage plötzlich verschärft. Die Delegierten der Trade Unions hätten der Regierung erklärt, wenn sie nicht innerhalb 24 Stunden die Forderung der Bergleute befriedige, werde der Generalfreist sämtlicher Korporationen erklärt werden. Eine Bestätigung dieser Nachricht liegt noch nicht vor. Doch erhalten wir aus London vom Freitag vormittag folgende Depesche:

Die Konferenz der Eisenbahner hat beschlossen, am Sonntag um Mitternacht in den Streik einzutreten, wenn nicht vorher die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Bergleuten wieder aufgenommen werden.

Der Beschluß der Eisenbahner ist von der Erwägung eingegeben, daß bei einer längeren Dauer des Bergarbeiterstreiks die Eisenbahnen doch zum großen Teile stillgelegt werden müßten und daß es deshalb besser sei, die Krise zu beschleunigen und den Bergarbeitern sofort eine wirksame Hilfe zu leisten. Auf der Londoner Konferenz des Vollzugsausschusses der Transportarbeiter teilten die Abgeordneten der Provinzen mit, daß die Transportarbeiter von Yorkshire die Arbeit am Freitag niederlegen werden.

In englischen Arbeiterkreisen herrscht die Ansicht, daß die Vorschläge, die im Unterhaus von Madamson, dem Führer der Arbeiterpartei, eingebracht wurden, daß nämlich der Premierminister eine Konferenz des Exekutivkomitees der Grubenarbeiter und der Grubenbesitzer zusammenberufen werde, um die Vorschläge von dem Waliser Grubenarbeiterführer Trace zu verhandeln, Aussicht auf Wiederaufnahme der Verhandlungen bieten. Die Debatte im Unterhaus hat die Differenzpunkte zwischen der Regierung und den Grubenarbeitern deutlich ans Licht gebracht. Die Regierung wird vermutlich verlangen, daß die Konferenz die allgemeinen Vorschläge, die vom Premierminister ausgearbeitet worden sind, namentlich diejenigen der Garantien über die erhöhte Produktion, besprochen werden. Im Zusammenhang damit könnten die Vorschläge von Trace besprochen werden. Auf Grund der Vorschläge von beiden Seiten könnte vielleicht eine Grundlage für eine Regelung geschaffen werden. Trace hat u. a. vorgeschlagen, daß nationale und Bezirksausschüsse ernannt werden sollen, um die Erhöhung der Erzeugung durchzuführen.

Die Führung der streikenden britischen Bergarbeiter hat sich auch

an die Internationale der Bergarbeiter

um Hilfe gewandt. Angesichts der großen Kohlennot in Europa ist ja der Sympathiestreik der Kontinental-Bergarbeiter nicht von solcher Bedeutung für die englischen Streikenden, wie er in der Vorkriegszeit gewesen wäre. Trotzdem kann nicht bezweifelt werden, daß, wenn der Präsident der Bergarbeiter-Internationale, Robert Smillie, um den Sympathiestreik ersuchen würde, dieser Rufe sofort Gehör fände. Namentlich die deutschen Bergleute verfolgen den Wirksamkeitskampf ihrer englischen Kameraden mit gespannter

Aufmerksamkeit. In den Generalsekretär Frank Sodges (London) ist folgendes Telegramm abgegangen:

In Euerm schweren Kampf wünscht Euch guten und raschen Erfolg der Deutsche Bergarbeiter-Verband.

Hufsmann, Vorstehenber.

Wie aus Paris gemeldet wird, ist mit dem Ausbruch eines Sympathiestreiks der französischen Bergarbeiter mit den englischen Kohlenarbeitern zu rechnen. Eine gewisse Unruhe sei augenblicklich im Kohlenbeden der Loire zu verzeichnen, wo die Bergleute eine Erhöhung ihrer Löhne um 4 bis 5 Frank täglich fordern. Diese Frage soll auf der morgen vom Verbandsausschuß der Bergarbeiter in Paris einberufenen Sitzung behandelt werden. Es soll eine Frist gestellt werden; wenn sich die Leitung der Gesellschaft weigern würde, die Forderungen zu bewilligen, würde der Streik der Bergarbeiter in Loirebeden sofort erklärt werden, dessen weitere Ausbreitung auf die französischen Gruben ernstlich befürchtet wird.

Das Loirebeden, das sich um St.-Etienne gruppiert und wo 25 000 Bergarbeiter beschäftigt sind, hat für Frankreich gegenwärtig eine besondere Bedeutung, da ein großer Teil der Bergwerke Nordfrankreichs noch immer nicht in Tätigkeit ist. Wenn also die englische Regierung nicht rechtzeitig eingreift, sind die katastrophalen Folgen des Streikes noch gar nicht abzusehen. —

Neue Besitzsteuer.

Die Reichsregierung hat außer gesetzgeberischen Maßnahmen zur beschleunigten Einziehung des Notopfers, die Einführung einer Besitzsteuer vom Vermögenszuwachs in Aussicht genommen, um dadurch weiter eine Verminderung der schwebenden Schulden des Reiches zu erzielen.

In Ergänzung dazu teilt ein Nachrichtenbureau mit: Da die durch das Gesetz vom Juli 1918 eingeführte Vermögenszuwachssteuer mit ihren Sähen in keinem Verhältnis zu den Steuerfällen steht, die jetzt infolge der ungünstigen Finanzlage des Reiches bei allen andern Steuern gelten, so stellt die Erhöhung der Sähe bei der Besitzsteuer vom Vermögenszuwachs nur einen aus den veränderten Verhältnissen sich folgerichtig ergebenden Ausbau des Gesetzes von 1918 dar. Da die Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs, die als eine einmalige Belastung mit konfiskatorischer Wirkung anzusehen ist, nur den Zuwachs bis zum 30. Juni 1919 umfaßt, so war für die Finanzleitung des Reiches in dem Vermögenszuwachs der Folgezeit noch eine weitere Steuerquelle gegeben, deren wirksame Erfassung sie sich jetzt zur Aufgabe gemacht hat. Diese Zuwachssteuer dürfte hinsichtlich ihrer belastenden Wirkung in der Mitte zwischen der Steuer von 1918 und der Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs stehen. Es ist anzunehmen, daß bis zu 30 Prozent des Zuwachses erfasst werden, daß aber, um das Sparen der Kleinrenten und Rentner nicht zu unterbinden, geringe Vermögenvermehrungen bei kleinen Kapitalien nur mit einer geringen Abgabe belastet werden bzw. hiervon völlig frei bleiben.

Berggesetz und Sozialisierung.

Wir haben in Preußen ein Berggesetz. Darin gibt es auch einen Paragraphen 65, welcher angeblich dem Schutze des öffentlichen Interesses dienen soll. Die Fassung des Paragraphen ist aber so, daß damit nichts anzufangen ist, zumal unsere ganze Rechtsprechung immer noch ganz auf den Schutze des Privatinteresses eingestellt ist. Wo immer Privatinteresse und Allgemeininteresse in Gegensatz geraten, da fühlen sich unsere Richter als Hüter des Privatinteresses berufen. So auch bei der Anwendung des § 65. Der Paragraph sieht eine Enteignung des Nutzungsruches vor, wenn der Unterlassung des Betriebs überwiegende Gründe des öffentlichen Interesses entgegenstehen, jedoch ist eine Enteignung in den 65 Jahren seit Bestehen des Gesetzes nur einige wenige Male und auch da meist ohne Erfolg angewandt worden. Dem Gesetz ist die Produktion völlig gleichgültig, nur das „heilige“ Eigentum und der Unternehmensprofit werden geschützt.

Ein erheblicher Teil des Bergwerkseigentums befindet sich jetzt in den Händen gewissenloser Schieber. Längs der Oder, in Mittel- und Niederschlesien, haben z. B. früher bis in die achtziger Jahre hinein zahlreiche Braunkohlenbergwerke bestanden, die, als die oberschlesische Steinkohle durch Verbesserung des Wasserwegs immer billiger wurde, eingegangen sind. Bei den heutigen hohen Braunkohlenpreisen und bei der ungeheuren Kohlennot sind diese Bergwerke wieder lebensfähig, könnten von neuem in Betrieb genommen werden und

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 22. Oktober 1920.

Garantiefonds der Mitteldeutschen Ausstellung.

Die vorbereitenden Arbeiten der Mitteldeutschen Ausstellung haben bisher, wie bereits des öfters berichtet worden ist, ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis gezeigt...

Um die Vorbereitungen der Mitteldeutschen Ausstellung weiter zu fördern und deren Durchführung im Jahre 1922 sicherzustellen, muß nunmehr auch die Bildung des Garantiefonds in aller Kürze bewerkstelligt sein...

Der 'Mama' sind bisher von privater Seite und aus den Kreisen des Handels, der Industrie und des Gewerbes in äußerst dankenswerter Weise schon recht ansehnliche Beträge zur Verfügung gestellt worden...

Die Beteiligung auswärtiger Kommunalverwaltungen und Korporationen sowie auswärtiger Handels-, Industrie- und Gewerbebetriebe, die in Aussicht gestellt wurde, hängt in erster Linie mit davon ab, daß die Stadt und Bürgerschaft Magdeburgs für die Durchführung der 'Mama'...

Von der Straßenbahn.

Die Verkehrseinschränkung und die zunehmende Betriebsunsicherheit bei der Straßenbahn haben die Aufsichtsbehörde veranlaßt, Maßnahmen zur Abstellung der Mängel bei dieser wichtigen Verkehrseinrichtung von der Straßenbahndirektion im Interesse der Bevölkerung zu verlangen...

Der Wagenpark der Straßenbahn genügt nicht den Verkehrsanforderungen; schon vor dem Kriege war er schlecht. Die Sparmaßnahmen der Straßenbahn sind falsch...

Die Straßenbahn ist bei gutem Willen in der Lage, zugunsten der Allgemeinheit und des Unternehmens selbst den Betrieb auszubauen. Allerdings muß die Direktion dann mit ihren vollkommen veralteten Anschauungen brechen...

Es wird wirklich Zeit, daß ein anderer Zug in die Straßenbahnerverwaltung hineinkommt und daß endlich die Namengepränge des Verkehrsrats von der Direktion der Straßenbahn beachtet und befolgt wird...

Die ober-schlesische Woche.

Uns wird geschrieben: Am die 'Owo' (Oberschlesische Woche) für Magdeburg in großzügiger Weise auszugestalten, fand am Montag im Oberpräsidium eine Sitzung aller interessierten, besonders der kaufmännischen Kreise statt...

sam nach besten Kräften in den Dienst der ober-schlesischen Frage zu stellen, zutage trat, wurden folgende Maßnahmen festgelegt:

In der Erkenntnis, daß es vielen Firmen im Rahmen eines Schaufensterwettbewerbs schwerfallen dürfte, ihre Waren zur ober-schlesischen Wirtschaft in Beziehung zu bringen...

Der Schaufensterwettbewerb soll volle 8 Tage dauern. Mit Rücksicht auf die Lebensmittelgeschäfte, die nur leicht verderbliche Waren ausstellen können, findet die Bewertung der Schaufenster in den ersten 4 Tagen der 'Owo'...

Was den zweiten Punkt anlangt, so wurde ein besonders zu erhebender Preisauflauf abgelehnt, dagegen erklärten sich alle Kreise der Kaufmannschaft bereit, von der Einnahme eines Wochentags der 'Owo'...

Früher und jetzt!

Am Tage des Austritts der Sozialdemokratie aus der Regierung stand der Dollar 86,75 Mark. Heute schwankt er wieder zwischen 80 und 80 Mark. Fast alle notwendigen...

Lebensmittel sind im Preise gestiegen,

trotzdem wir eine bürgerliche 'Fach-Regierung' haben. Die Milliarden-schuldenlast wächst lawinenartig. Das sind die Erfolge einer bürgerlichen Koalitions-Regierung ohne Mitwirkung der Sozialdemokratie.

Wie klagte doch der Volksparteiler von Kardorff: 'Die schöne Zeit der Opposition sei für die Deutsche Volkspartei vorbei, jetzt trage sie die Verantwortung - der Wiederaufbau sei eine Sache von Jahrzehnten und - die Sozialdemokratie müsse wieder in die Regierung.'

Erst hat man unter den größten Versprechungen die Wählerschaft veranlaßt, für die Reichsparteien zu stimmen, um die Schuldenwirtschaft zu beseitigen und billige Lebensmittel zu schaffen. Jetzt kann man die Versprechungen nicht einlösen und...

bußt wieder um die Mitarbeit der Sozialdemokratie.

Jetzt ruft man nach der Mitarbeit der Partei, die man vorher mit Schmutz beworfen hat. Ein infames Spiel ist mit der Wählerschaft, den deutschen Volksinteressen getrieben worden. Die...

Bürgerliche Presse aller Richtungen

hat dieses Lug- und Trugspiel ermöglicht. Sie setzt es heute noch fort. Ihr Bemühen ist nicht darauf gerichtet, die großen wirtschaftlichen und politischen Probleme unserer Zeit mit lösen zu helfen, sie sucht vor allem jede sozialistische Bewegung niederzudrücken.

Arbeiter, Angestellte, Beamte! Sieht euch eine Presse, die für das schaffende Volk wirkt,

werbt für die sozialdemokratische Presse!

Ferner erklärten sich die Vertreter des Einzelhandels bereit, in ihren Kreisen dafür wirken zu wollen, daß aus den Reihen der Kaufmannschaft Seminare für die Kombata gestiftet werden. Ebenso ergreift aber auch an die Großindustrie, den Großhandel...

Wie schon angekündigt, finden in den städtischen Theatern und im Zentralthheater, im 'Fürstentum' und 'Hohenzollern' sowie in 'Stadt Loburg' sowie in sämtlichen Cafés und Sälen Magdeburgs besondere Veranstaltungen statt, auf die in besonderen Inseraten in den Zeitungen, in Geschäften...

Die an das Bankhaus Juchaczewski u. Beuchel abgeführten Gelder werden durch einen Finanzausschuß, der sich aus Persönlichkeiten aller politischen Parteien und des Handels zusammensetzt, abgerechnet. Von der Gesamtsumme werden nach Abzug aller Unkosten zwei Drittel der Grenzspende, Berlin, überwiesen. Die überwiesene Summe ist ausschließlich für ober-schlesische Abstimmungszwecke zu verwenden.

Wucher und Wirtschaftspolizei.

Die 'Wiederaufbau'-Regierung experimentiert am deutschen Wirtschaftskörper herum. Die Parole der Kapp-Regierung: 'Aufhebung der Zwangswirtschaft!' hat sie restlos übernommen, ohne gleichzeitig die notwendigen Sicherungen gegen die mit der freien Wirtschaft untrennbar verbundene wucherische Ausbeutung der arbeitenden und minderbemittelten Bevölkerung vorzunehmen...

Es kann uns aber als der Partei der Arbeit nicht darauf ankommen, diese Erkenntnis zu erkaufen durch den furchtbaren Preis vollständiger Verelendung der Volksmassen. Denn eines Tages könnte es mit dieser Erkenntnis zu spät sein. Wir müssen daher der Entwicklung des Preiswuchers im Interesse der arbeitenden Bevölkerung unser ganzes Augenmerk widmen. Die Wirtschaftspolizei der Einzelstaaten hat dem Wucher bisher ohnmächtig gegenübergestanden. In Preußen wird ja nun endlich mit der Desorganisation im Polizeiwesen gründlich aufgeräumt. In Kürze wird auch die preußische Wirtschaftspolizei im Ministerium des Innern ihre Auferstehung feiern. Wenn auch die zentrale Bewirtschaftung der lebensnotwendigsten Güter von der 'Wiederaufbau'-Regierung zum größten Teile beseitigt wurde, so folgt daraus noch nicht, daß sich das Tätigkeitsgebiet der Wirtschaftspolizei verringert hat. Die Aufhebung der Zwangswirtschaft hat vielmehr zur Folge, daß die Aufgabe der Wirtschaftspolizei sich in Zukunft noch schwieriger gestaltet. Die neue Gestaltung der Wirtschaftspolizei muß daher auf breiterer Grundlage vor sich gehen. Die gesamte und nimmweise einheitliche Exekutive muß in den Dienst der Wucherbekämpfung gestellt werden. Neben dieser steht den Preisprüfungsstellen die Aufgabe zu, sich beratend und beratend zu betätigen und die Bevölkerung über die Preisentwicklung und deren Ursachen sowie über die allgemeine Wirtschaftslage aufzuklären. Die Wirtschaftspolizei wird mehr als bisher von der Handelsunterjugung bei Unbegünstigung im Handel mit lebensnotwendigen Gütern Gebrauch machen müssen. Auch hierbei müssen die Preisprüfungsstellen der Wirtschaftspolizei helfend zur Hand gehen. Der Leiter des Landespolizeiamts, Dr. Carl Falk, hat in 'Carl Heilmanns Verlag' in seinem Buche 'Wirtschaftspolizei und Preisprüfungsstellen' die Aufgaben der Wirtschaftspolizei für die nächste Zukunft scharf umrissen dargestellt.

Die Aufgaben und Rechte der Preisprüfungsstellen, die Gründe ihres leistungswidrigen Versagens - hervorgerufen durch Mangel an zielbewussten Anordnungen vom oben, Mangel an Erfahrung, Mangel an Zwangsmaßnahmen zum wirksamen Durchgreifen - die nötig gemordene Gründung der Landeswucherämter, ihr Ausbau zu der jetzigen Wirtschaftspolizei werden von dem Verfasser in anschaulichster Weise dargestellt. Ein großzügig erdachter, dabei praktisch sofort durchführbarer Organisationsplan schließt sich an. Es kann nicht bezweifelt werden, daß auf den von dem Verfasser vorgezeichneten Wegen eine Wucherung möglich ist.

Man muß auch der Reichsregierung ganz allein die Verantwortung für unsere verfehlte Wirtschaftspolitik aufbürden, so entbindet dies doch die Einzelstaaten als Träger der Polizeihauptverantwortung, mit allen Mitteln die sich jetzt bereits zeigenden Folgen der 'freien Wirtschaft' zu paralisieren. In Preußen bietet sich gerade in diesen Tagen, wo die Wirtschaftspolizei im Rahmen der Vereinheitlichung des Polizeiwesens auf breiterer und sicherer Grundlage aufgebaut wird, die beste Gelegenheit, alle vorhandenen Kräfte, die sich bisher auf wirtschaftspolizeilichem Gebiet betätigt haben, zusammenzufassen. Hermann Wagner.

- Sozialdemokratischer Verein. Die außerordentliche Generalversammlung findet nicht am Montag, sondern am Freitag den 29. Oktober statt.

- Sozialdemokratischer Verein. Bezirk Friedrichstadt-Wehder. In der Bezirksversammlung vom Donnerstagabend sprach Genosse Höltermann vom Kulturideal des Sozialismus das durch Bekämpfung neuer Wege und Siedung neuer Ziele erreicht werden müsse. Neue Ziele ergeben sich aus dem Erkennen der Entwicklungsrichtung unserer Gesellschaften, das sich im gleichen Maße vorandert wie unter Wirtschaftskrisen. So ist das 'Neue' im Gesellschaftlichen uns nur nicht um Bewußtsein gekommen. Es kommt nun darauf an, bewußt unter Gesellschaftsleben zu betrachten und aus seiner Entwicklung die zukünftigen Formen zu erkennen. Genosse Höltermann zeigte, wie vom ersten geistigen Verein die Entwicklung zur Jugendbewegung geführt hat, die eine Synthese aller modernen Kulturbestrebungen ist. Die Jugendbewegung ist eine autonome Erziehungsorganisation, die Menschen erzieht, welche ihrem ganzen Leben nach sozialistisch sind und nicht nur in ihrem Denken. An Stelle des bisherigen Kassierers, der sein Amt niederlegen mußte, weil er verzoogen ist, wurde ein provisorischer Kassierer gewählt.

- Bezirk Dessauer Straße. Eine sehr gut besuchte Mitgliedsversammlung fand am Mittwoch im Grafemanns Gesellschaftsgarten statt. Jugendleiter Genosse Wölgel verband es in vorzüglicher Weise mit seinen Ausführungen über Sozialdemokratie und neue Zeit die Mitglieder zu interessieren. Meicher Beifall wurde ihm gezollt. Eine rege Diskussion folgte. Unter Vereinskassierern wurde beschlossen, für die Kinder der Mitglieder eine Weihnachtsfeier und für die Mitglieder eine Silvesterfeier abzuhalten.

- Zur Pflege der Geselligkeit. Der Bezirk Sudenburg des Sozialdemokratischen Vereins hält am Sonnabendabend im Ronzert-Haus, Leipziger Straße, ein Bezirksvergügen ab. Die Parteigenossen und ihre Angehörigen sind freundlichst eingeladen.

- Wiskierung der Wasse nach Spanien. Die zuständige Behörde für die Erteilung von Sichtvermerken zur Einreise nach Spanien ist die spanische Vorkontrollstelle in Berlin, Regentenstraße 15. Eine Antragsaufnahme der Poststelle des Auswärtigen Amtes erscheint nur dann angezeigt, wenn die Antragsteller bei der Erlangung des Visums auf Schwierigkeiten stoßen.

- An der hiesigen Kunstgewerbeschule ist das seit 1917 unbesetzt gebliebene Lehramt für Architektur, Formlehre und Raumkunst durch den Architekt Gustav Kallwiesler jetzt wieder besetzt worden. Kallwiesler ist 1891 in Westfalen geboren, seine künstlerische Ausbildung erhielt er auf Kunstgewerbs- und Hochschule in Verbindung mit praktisch künstlerischer Tätigkeit in namhaften deutschen Ateliers für Hoch- und Innenausbau.



Billiger Schuhmarkt

Benutzen Sie die Gelegenheit!

Damen-Halbschuhe grau, Samtschleier, hoher Absatz	72
Damen-Schnürhalbschuhe echte Kappe, Derbyschnitt	98
Damen-Schnürhalbschuhe Ledersatt und Ledersattel, unsortierte Größen	98
Damen-Schnürhalbschuhe echt Vorkauf, kurze Form	129
Damen-Schnürhalbschuhe Origin.-Goodbear-Mett, randgenäht, mit und ohne Ledersatt	139
Damen-Schnürhalbschuhe braun u. mahagonifarben, elegante vornehme Ausführung	142
Gesellschaftsschuhe schwarz und feinfarbig, Chevreau, Kreuz-Abdruck, Ein- u. Zweifelpangen	139

Damen-Lackpangenschuhe elegant	148
Damen-Schnürstiefel Vorkauf, solide Ausführung	139
Damen-Schnürstiefel Hoch-Chevreau, mit und ohne Ledersatt	142
Damen-Hochschaffstiefel mit Ledersatt	159
Damen-Schnürstiefel Rahmenarbeit, unsortiert	162
Damen-Hochschaffstiefel mit und ohne Ledersatt, unsortierte Größen	179
Damen-Schnürstiefel Glacéleder, Rahmenarbeit, Ledersatt, hochbelegant	198

Herrn-Schnürstiefel Ledersatt, Derbyschnitt, beidse e Form	139
Herrn-Schnürstiefel echt Chevreau, Derby, Ledersatt, reine Lederausführung	148
Herrn-Schnürstiefel Vorkauf, reine Lederausführung	168
Herrn-Schnürstiefel Rahmenarbeit, erd-farbige Ledersatt	198
Herrn-Schnürstiefel von	189 an

Wischleder-Schnürstiefel genagelter Unterboden, 31-35 79, 27-30	69
Vorkauf-Schnür- u. Anrassenstiefel reine Lederausführung 31-35 98, 27-30	89
Mädchen-Derby-Schnürstiefel Ledersatt 31-35 98, 27-30	89
Vorkauf-Schnürstiefel Derbyschnitt, mit u. ohne Ledersatt, 38-40	139
Vorkaufstiefel reine Lederausführung, elegante und solide Ausführung	139

Für circa
250000 Mt.
Qualitätsware
bringen wir noch
vor der Preiserhöhung
zu alten billigen Preisen
zum Verkauf.

Um zwanglose Besichtigung unserer
Ausstellung im Handlungsgang
Breiteweg 193/94 wird gebeten.

Schuh-Handelshof

Breiteweg 193/94, Hofgebäude.

Sonnabend bis 7 Uhr geöffnet! Sonnabend bis 7 Uhr geöffnet!



Die Lederpreise steigen!

Die Handhabung des B. F. vom 18. d. M. schreibt: „Die stark die Preise für Häute bereits gestiegen sind, zeigt die nachstehende Statistik. — Es folgten im Juni 1920 Oktober 1920

Kinderhäute pro Pfund 8 Mt.	20 Mt.
Rindhäute pro Pfund 8 Mt.	28 Mt.
Schafhäute pro Pfund 8 Mt.	45 Mt.
Kuhhäute pro Pfund 8 Mt.	48 Mt.
Schliefer pro Pfund 8 Mt.	80-100 Mt.
Schliefer, lein Pfund 100-115 Mt.	115-130 Mt.
Reinhorn Quadratur 18-22 Mt.	24-26 Mt.
Vogelhaut Quadratur 20-25 Mt.	28-30 Mt.

In der Schuhindustrie hat man die Preise notgedrungen erhöht.

Wir bedienen Sie auf Grund unseres Vorkaufers und unserer Abschüsse zu alten Preisen noch billig!

Warten Sie nicht es kostet Sie Geld!

Die Lederpreise steigen!



Fürstenhof-Prunksaal
Abend 7 Uhr
mit großem Erfolg
Bruno Schönt
mit seinen unerlässlichen
Mitteln.
Dier Dittler
Gertrude Zikus
Margrit Perlich
Paula und Gertie
Eugie Wollner
Moruss 10
L. und B. Dreffing
Ernst und Gabriele
Rolf Rastach

Fürstenhof-Sunnel
Täglich:
Die beliebtesten
16 Oberbayerern
Stimmung! — Lachen!
Humor! — Romantik!

Reichhalt. kräft. Mittagessen
u. Abendessen à 2.00 Mt.
Kaffee- u. Logierhaus Mitte
Rolle, Schwenkerstr. 22 (1856)

Zentraltheater.
Heute 7 Uhr:
Die Schönste
von allen.
Sonntags
2 Vorstellungen.
Theater-Restaurant:
Bunte Bühne
Täglich Auftreten
erster Kunstkräfte.

Städtische Theater.
Stadt-Theater.
Sonnabend den 23. Oktober
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
7. Abend.
Alexandro Strabella.
Wilhelm-Theater.
Anfang 7 1/2 Uhr
Zwangseinquartierung

Magdeburger Straßeneisenbahn-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis des geehrten Publikums,
dass mit dem 1. November d. J. der Betrieb auf sämtlichen Linien
des Morgens um eine Stunde später beginnt.

Es fährt des Morgens der erste Wagen:

Linie 1 ab Eudenburg	6.53 Uhr
Linie 2 ab Neue Neustadt	6.56
Linie 3 ab Budaun	6.55
Linie 4 ab Neue Neustadt	6.53
Linie 5 ab Westfriedhof	6.55
Linie 6 ab Friedriehshof	7.04
Linie 7 ab Divenstedter Straße	7.01
Linie 8 ab Alter Markt	7.17
Linie 9 ab Leipziger Straße	6.46
Linie 10 ab Stenbater Straße	6.51
Linie 11 ab Rathaus	7.00
Linie 12 ab Herrenfrug	7.30
Linie 13 ab Hauptbahnhof (Richtung Haffelbachplatz)	6.42
Linie 14 ab Hauptbahnhof (Richtung Kaiser-Wilhelm-Platz)	7.00
Linie 15 ab Divenstedter Straße	7.07
Linie 16 ab Agnetenstraße	7.13
Linie 17 ab Haffelbachplatz	6.48
Linie 18 ab Rogauer Straße	6.56

Es fährt des Abends der letzte Wagen:

Linie 1 ab Eudenburg	10.47 Uhr
Linie 2 ab Neue Neustadt	10.50
Linie 3 ab Budaun	10.43
Linie 4 ab Neue Neustadt	10.47
Linie 5 ab Westfriedhof	10.28
Linie 6 ab Friedriehshof	11.03
Linie 7 ab Divenstedter Straße	10.49
Linie 8 ab Alter Markt	11.05
Linie 9 ab Leipziger Straße	10.40
Linie 10 ab Stenbater Straße	10.39
Linie 11 ab Rathaus	11.00
Linie 12 ab Herrenfrug	11.30
Linie 13 ab Hauptbahnhof (Richtung Haffelbachplatz)	10.30
Linie 14 ab Hauptbahnhof (Richtung Kaiser-Wilhelm-Platz)	10.24
Linie 15 ab Divenstedter Straße	10.19
Linie 16 ab Agnetenstraße	10.37
Linie 17 ab Haffelbachplatz	10.39
Linie 18 ab Rogauer Straße	10.32

Die Festzüge werden vom 1. November an von den Vororten
abgegeben wie folgt:

ab Eudenburg	6.03 Uhr
ab Budaun	6.02
ab Neue Neustadt	6.05
ab Westfriedhof	6.05
ab Friedriehshof	6.09
ab Divenstedter Straße	6.11
ab Agnetenstraße	5.58
ab Leipziger Straße	6.02
ab Neue Neustadt	6.08
ab Rogauer Straße	6.10

Diese Festzüge werden so zeitig in Magdeburg (Alte Meich-
straße-Breitweg) eintraffen, dass von dort aus um 6.25 Uhr nach
den obenbenannten Vororten je ein Zug weiterfahren wird.

An den Werktagen fahren morgens noch folgende Züge:

ab Eudenburg	6.00, 6.30, 6.41, 6.47 Uhr
ab Budaun	5.43, 6.47, 6.25, 6.31, 6.37, 6.43, 6.49
ab Neue Neustadt (Linie 7 bis Hauptbahnhof)	6.16, 6.29, 6.40, 6.42, 6.54
ab Neue Neustadt nach Eudenburg	6.22, 6.25, 6.30, 6.47
ab Große Storchstraße	5.45, 5.49, 6.22, 6.25, 6.30, 6.47
ab Friedriehshof	5.57, 6.39, 6.45, 6.51, 6.57
ab Divenstedter Straße	6.25, 6.28, 6.34, 6.40
ab Rogauer Straße	6.44
ab Neue Neustadt über Kaiser-Wilhelm-Platz-Breiteweg- Haffelbachplatz-Leipziger Straße	6.40
ab Neue Neustadt über Agnetenstraße-Hörsingstraße- Jakobstraße-Leipziger Straße	5.50
ab Neue Neustadt über Agnetenstraße-Hörsingstraße- Jakobstraße-Leipziger Straße	5.55

An den Sonntagen fahren die letzten Wagen abends von allen
Endstellen, mit Ausnahme der Herrenfruglinie, eine Stunde später ab.
Magdeburg, den 22. Oktober 1920.

Magdeburger Straßeneisenbahn-Gesellschaft.

Schuhmacher-Zwangsinnung von Banleben u. Umgegend.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom
4. Oktober 1920 sind von seiten der Preisprüfungs-
Auschusses folgende Preise festgesetzt:

Herrn-Sohlen u. Abfäße, je nach Größe und Gewicht	60 bis 70 Mt.
Damen-Sohlen u. Abfäße, je nach Größe und Gewicht	45 bis 55 Mt.
Knaben-Sohlen u. Abfäße, je nach Größe und Gewicht	48 bis 55 Mt.
Mädchen-Sohlen u. Abfäße, je nach Größe und Gewicht	35 bis 40 Mt.
Herrn-Sohlen u. Abfäße, je nach Größe und Gewicht	18 bis 25 Mt.
Damen-Sohlen u. Abfäße, je nach Größe und Gewicht	12 bis 14 Mt.
Knaben-Sohlen u. Abfäße, je nach Größe und Gewicht	7.50 bis 10 Mt.
Mädchen-Sohlen u. Abfäße, je nach Größe und Gewicht	8 bis 10 Mt.

Näher, Reparaturen usw. werden besonders
berechnet, je nach Größe und Zeit.
Vorstehende Preise sind strengstens innerzubalten.
2537 Der Obermeister.

1. Alte Neustädt. Harmonika-Berein

Sonnabend den 23. Oktober, von 5 1/2 Uhr an
im „Wilhelms-art“
Großer Gesellschaftsball
Es ladet ein 4905 Der Vorstand.



Ab Freitag den 22. Oktober bis einschließl.
Donnerstag den 11. November gelangt
Der große Abenteuer-Film
— 15 Akte —

Soni Sompss

in 3 Abteilungen zur Aufführung.
1. Teil: Der Millionendefraudant 5 Akte
mit Louis Rathy in der Hauptrolle.
2. Teil: 5 Akte ab Freitag, 29. Oktober, bis einschließl. Donnerstag den 4. November
3. Teil: 5 Akte ab Freitag, 5. November, bis einschließl. Donnerstag den 11. November
Sein Doppelgänger. Glühende Schlangen.
Dazu:
Dr. Palmore
(Der schleichende Tod), Drama in 4 Akten.
Erhöhte Preise!

Beginn werktags pünktlich 8 Uhr — Sonntags
3 Uhr — Beginn der Abendvorstellung 8.30 Uhr.

Raucht Bonitas!

Zum Amtsgericht Fr. Schulze
Moritzstraße 4
Heute und Sonntag
Großer Preis-Villard-
und -Stapel. 4998

Restaurant Rachtbold
Weinberg 27 4807
Sonnabend, abends 7 Uhr
Großer Preis-Skat
Ergeb. ladet ein Ernst Rachtbold.

Stephanshallen
Nette: 2323
Kleine Reklame
Große Leistungen.

u. z. Restaurant
Große Storchstraße 7
Sonnabend 4910
Großer Preis-Skat

Arb.-Radfahrerverein Wanderlust
Klein-Ottersleben
Sonnabend, 23. Oktober, von 6 Uhr abends an

Ball.

Hierzu ladet ergebenst ein Der Vorstand.



UT Bis **UT**
Montag: 2323

Magdeburg, Große Storchstraße

Buckau, Schönebecker Straße

Erstaufführung!
Das Weib ohne Herz
6 Akte! Schicksals-tragödie. 6 Akte!
William Voß
der Millionendieb
Abenteuer des Detektivs
Sherlock Holmes.
4 Akte! 4 Akte!

Erstaufführung!
Charlotte Bücklin
in dem großen Drama
Der Tanz in den Abgrund
Dazu:
Die Glocke
nach Motive v. Friedr. v. Schiller, m. Musik v. Kell.
Sonntag 3 Uhr
Jugendvorstellung Die Glocke
Saalplatz 74 Pfennig.

Anfang: **UT** Werktag 6 Uhr, zweite Vorstellung 1/8 Uhr.
Sonntag: Magdeburg 3 Uhr, Buckau 1/8 Uhr.

Ein billiger Sonnabend

Jede sparsame Hausfrau beachte nachstehende ungewöhnlich billigen Preise!

Seifen

Kernseife Doppelkna 5.40
10 Kiesel . . . 53.50
Wachseker Seife 3.85
Blumenseife versch. Gerüche 2.90
Seifenpulver 2.90
Weichjoda-Flitzern 1.65

Wachspulver Seife 1.50
Kerzen Seife 1.35 95.
Streichhölzer 5 Stk. 1.50
Wachtblau Paket 18.
Metallputz Dose 35.
Zigarettenpapier 1.25

Kurzwaren

Kinderschuhe Paar 1.26 50.
Druckknöpfe Schwarz 20.
Schürzentel Schwarz Paar 70.
Haarweller mit Kette St. 45.
Stopfgarn auf Karten Schwarz 1.85 95.

Stopfplize . . . Seide 18.
Porzellanknöpfe Dugend 14 12 10.
Schuhblätter Paar 2.75
Sodenhalter Paar 7.50 6.50
Haarnadeln Dutzend 45.

10 Reklame-Angebote!

Selbsttücher aus Grotterstoff 95	Staubtücher extra groß 2.65	Schneuertücher beste Qualität 2.85	12 gute Bleistifte 2.25
Schlafbecken auf Stahl 29.50	Kinderleibchen grau und weiß 4.95	Kinder-Lasche-tücher m. Rante St. 1.35	Herrn-Handschuhe grau, gestrichelt Paar 8.75
			Herrn-Unterhosen grau Stripes Paar 14.50
			Alumin.-Eßlöffel 1.25

Manufakturwaren

Satonett grau, weiche Qualität . . . Meter 13.50
Wolton für warme Unterbekleidung . . . Meter 16.75
Hemdenbarchent gestreift . . . Meter 19.50
Unterrod-Velour hell und dunkel gestreift . . . Meter 18.75
Handtücher vom Stück, weiß und grau Meter 18.50 9.75 8.50

Wäsche • Schürzen

Damen-Hemden mit Langette und Stickerei Stück 48.00 39.50
Untertailen mit breitem Stickereieinsatz Stück 24.50 19.75
Damen-Barchenttrüde glatt und gestreift Stück 48.00 38.00
Bierschürzen weiß, mit Stickerei . . . Stück 16.75
Hausschürzen aus Gingham, mit Tasche Stück 29.50 26.50

Anfichtskarten Magdeburg 10 Stk. 45.
Postkarten-Album für 100 Karten . . . 1.25
Briefpapier Karton 25/25 . . . 5.95
Briefumschläge 100 Stück 5.95
Spitzstichen 1/4 Pfund 5.00
Kaffeeboxen 1/4 Pfund 4.30
Echt Brand 1/4 Pfund 1.90

Strümpfe :: Handschuhe

Damen-Strümpfe schwarz, braun u. grau, engl. lang, verhärtet Paar 12.75 9.75
Damen-Strümpfe engl. lang, schwarz u. braun, verfest. Ferse und Spitze 17.50 14.50
Damen-Strümpfe schwarz, englisch lang, 1x1 gestrichelt Paar 19.75
Herren-Socken dünn geringelt . . . Paar 6.95
Herren-Socken grau Wigogne . . . 16.75 12.75 9.75
Damen-Handschuhe weiß, farbige Paar 14.75
Damen-Handschuhe schwarze Raupen Paar 17.50
Herren-Handschuhe farbige Stripes Paar 19.75

Oberhemden weiß, farbige 85.00 78.00
Selbstbinder breite Formen . . . 12.75
Strickbinder in allen Farben . . . 14.75
Kragenschoner weiß und farbige . . . 12.75
Hofenträger Gurband mit Gummibiege . . . Paar 9.75
Garnitur farbige, Manichetten und Serviteur . . . 16.75

Porz.-Salatteller 19.50
Tassen mit dunkler Rante Paar 3.10
Porz.-Stratenspl. 7.25

Wirtschaftswaren

Kaffeefervice best. 49.50
Speiseteller porz. stark und gestrichelt 4.75
Emaille-Eimer 28 cm . . . Stück 19.75
Eimer vergl. 28 cm . . . Stück 19.50

Alum.-Eßbesteck 9.75
Speiseteller glatt und gerippt Stück 1.45
Eisenbleche schwarz lackiert . . . Stück 5.25

3 Serien gute billige Strickwolle

— schwarz und grau —

Serie 1 1/4 Pfd. 15.00 M. Serie 2 1/4 Pfd. 17.50 M. Serie 3 1/4 Pfd. 19.50 M.

Tricotagen • Wollwaren

Herren-Barchenthemden Ia. Manell Stück 65.00 b. 58.00
Kinder-Stricktücher gestrichelt . . . Stück 24.50 17.50
Knab.-u. Mädchenmützen gestr. u. Klausch St. 10.50 8.75 5.75
Korsettchoner mit und ohne Franzen Stück 17.50 14.75

Raphael Wittkowski

Breiteweg 61

Breiteweg 61

!! Neu eingetroffen !! Billige Damenmäntel

Lange Wintermäntel einfarbig, aus Cheviot- und Flauchstoffen, mod. Verarbeitung 875.00 825.00 145.00
Damen-Mäntel aus Flauchstoffen, einfarbig, kariert und hellfarbig . . . 475.00 325.00
Seal-Plüsch-Mäntel moderne, weite Form, mit halbesidnem Futter . . . 1100.00
Mohär-Astrachan-Mäntel mit Bergesfütter . . . 950.00
Velour-du-Nord-Mantel Chappo-Qualität, mit halbesidnem Futter 1200.00
Strickjacken Wolle, einfarbig und mit farbigen Aufschlägen 225.00 185.00
Elegante Strickjacken aus Flauch, Trikot und reiner Wolle, in großer Auswahl . . . 825.00 bis 200.00

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Rudolf Broetje

Jakobstraße
Ecke Peterstraße

Buckau: Thiemstraße 1 — Neue Neustadt: Lübecker Straße 118

Kostümstoffe 140 cm breit, zum Ausfuchen pro Meter 48 M. nur Leckers Gelegenheitsläufe Tischlerstraße 33, 4812

Möbeltransporte innerhalb der Stadt, über Land bzw. per Bahn ohne jede Umladung führt billigst aus

Ernst Funke jetzt Buckau, An d. Elbe 8, Telefon Nr. 4400, 8408

Küchen gestr. 425, mod. r. Plüsch, Sofa 300, Chaiselongue in Wandbehang, Sofa 100 Teppich 100, Kissen m. R. vert. ab 100, Hochstuhl, St. 132 ab

Operntexte empfiehlt Buchhandlung Volksstimme

Stiebeln gute Dauernare, gibt gernter, weisse ab 497, Adolf Harbeck, Hofhof 6, Fernsprecher 2885 u. 8397.

Ferkel und Fatterschweine großer Transport eingetroffen R. Scharf, Schrotbörfer Str. 13 — Telefon 3168. — 4931

Futterfische grobe und kleine, zu verkaufen bei Karl Neubauer, Groß-Rodenleben. 2400

Schuhwaren

zu alten Preisen, nur solange Vorrat!

Damen-Stiefel Hochchevreau gute Qua. 129.00
echt Chevr. u. Chromf. randgenäht, mit Lacktappe 148.00
hochschaff Borealf, Chevreau u. Rindboog randgenäht 195.00 190.00 175.00 155.00
fürs Feld 65.00
Halbschuhe 38, 40, 41 Schmitz . . . 65.00
Spangens, 38-42, extra kräftig 63.00
Spangens, gute Qualitäten, 130.00 120.00 75.00
Lackspangens 135.00
Lackschmitz 150.00
Schuhkade, alle Sorten 130 120 117.50 108 88.00

Herren-Stiefel handgenäht Hochchevr. u. Rindboog 130.00
Prima Hochchevr. 125.00
Rindboog, schöne Formen, genäht und genäht 170.00 163.00 162.00 150.00
Borealf, Chev. und randgenäht 195.00 185.00 180.00 175.00
Lackschaf, mit be. u. sch. Einlag 165.00
Lackhalbschuhe bis Größe 11 175.00
br. Faltleder, prima Verarbeitung . . . 160.00
Holzschuhe mit zwei Schnallen . . . 48.00
Kinder-, Knaben- u. Mädchen-Stiefel zu meinen berühmten billigen Preisen.

Neu eingetroffen: 2538

Besonders warme Filz- und Luchtpantoffel für Herren und Damen.

B. Wolff

Gelegenheitsläufe. — Schwerfegerstraße Nr. 14.

Verfügen Sie sich zu dem besten mit

Oetker's

Milch-Eiweiss Pulver

mit Triebmasse
Nährstoff u. gebrauchsfähig wie
2-3 Eiweiss

für Pfannkuchen, Mäde, Kuchen, Torten.

Man verlange Rezeptbuch 6
Trachmündungsbecken Gelehrte u. Anzahl
Bielefeld.

Vertreter Erich Bonn, Magdeburg, Tismarstrasse 3.

Raufhaus Adolph Michaelis

Ratswageplatz 1 u. 2.

Bietet Ihnen zu all und jeder Zeit besondere Vorteile. Meine Angebote sind für jedermann von großer Wichtigkeit, übersehen Sie daher nicht, bei Ihren Einkäufen mein Geschäft in erster Linie zu berücksichtigen. Sie finden bei mir stets die gezeigtesten und modernsten Waren von den einfachsten bis zu den besten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen.

In der Abteilung

Herrn- u. Knaben-Konfektion

bietet ich an die neuesten und schönsten

Wester Jagd- und Sport- (für Herren, Junglinge u. Knaben.)
letots und Schlupfer

Anzüge in jeder modernen (für Herren, Junglinge u. Knaben.)
Art und Form, prima u. Qualitäten

Hosen für jeden Zweck in ein- (für Herren und Junglinge.)
fachen Sachen und in schönster Ausführung

Gehrock-Anzüge - Entwurf - Bogener Mäntel - Pelserinen - Gummimäntel.

In der Abteilung

Damen- u. Mädchen-Konfektion

elegante Neuheiten in

Kleider, farbigen Mänteln, Fleisch-Sportjassen, Sportjassen, Kostümen, Kostümröcken, Blusen, Kinder-Mänteln und Kleibern.

Schuhwaren

Derbe Arbeitstiefel, beste Herrenstiefel, elegante Damenstiefel, haltbare Burschen- und Kinderstiefel, Filzbootstiefel, Pantoffel und Luchhausschuhe.

Hüte und Mützen

Belt- und Blüsch-Garnituren

schöne Neuheiten, für Damen und Kinder.

Strümpfe u. Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder.

Billigste Preise durch meinen großen Umsatz

und durch Ersparnis des teuren Ladenmiets.

Stets Neuheiten!

Mäntel und Wäster	9800	Paletots und Wäster	12500
Rostüme	12000	Herrn-Anzüge	22500
Röcke und Jacken	4500	Unfertigung nach Maß	5500
Blusen	2800	Knaben-Anzüge	6000
Belze	4800	Beinkleider	7800

Sieverlings Etagengeschäft Jakobstr. 17.

Trauer-

Hüte, Kleider, Blusen, Röcke, Schleier, Krepps, Flore und Handschuhe in allen Preislagen u. größter Auswahl

Schnellste Massanfertigung

Lange & Münzer

Breitweg 51/52 146

Bekleidungs-Gesellschaft

m. b. H.

Magdeburg, Regierungstrasse 14, direkt am Blümpplatz.

Herstellung von Herren-, Damen- und Kinderbekleidung.

Zweck der Gesellschaft!

Die Bevölkerung Magdeburgs und Umgegend mit guter, preiswerter und passender Kleidung zu versehen, und dem Publikum die Möglichkeit zu geben, alle Kleidungsstücke für wenig Geld wieder gebrauchsfähig zu machen. Im Besitz des Publikums befindliche Stoffe und Zutaten werden preiswert verarbeitet.

Wer soll die Gesellschaft in Anspruch nehmen?

Alle Schichten der Bevölkerung sollen die Vorteile, welche die Gesellschaft bietet, genießen. Die Gesellschaft bietet die günstigste Einkaufsgemeinschaft für Beamte, Angestellte, Arbeiter, Gewerbetreibende usw.

Wie soll die Versorgung erfolgen?

Es soll jedem, auch dem weniger Bemittelten, Gelegenheit gegeben werden, Stoff zu Kleidungsstücken nach seinem Geschmack auszuwählen. Die Anfertigung erfolgt genau nach seinen Körpermaßen. Für tadelloser Sitz und gute Verarbeitung wird jede Garantie übernommen.

Warum kann die Gesellschaft so billige Preise stellen?

Die größte Leistungsfähigkeit wird erzielt durch rationelle Arbeitsweise. Durch größte Einkaufsgemeinschaft der Unkosten und durch bescheidenen Nutzen.

Abteilungen der Gesellschaft:

- I. Anfertigung f. Herren-, Damen- und Kinderbekleidung.
- II. Anfertigung bei zugegebenen Stoffen.
- III. Instandsetzung alter Kleidungsstücke. Wenden, Umarbeitung.

Die Leitung liegt in Händen bewährter, tüchtiger Fachleute.

Fordern Sie unsere Preisliste oder den unverbindlichen Besuch unsers Vertreters.

Zur Aufklärung!

Ich gebe hiermit, um alle Irrtümer zu vermeiden, auf Grund der am 20. d. M. erschienenen Anzeige des Herrn Eduard Günther, Spielgartenstraße 43, bekannt, daß nur ich alleiniger Inhaber der Firma Eduard Günther, Wurfabrik zu Magdeburg, bin und daß eine andre Wurfabrik Eduard Günther nicht existiert.

Sämtliche geschäftlichen Verbindungen werden von meiner Fabrik, Fichtestraße 23, und von meiner Filiale, Prälatenstraße 17, besorgt.

Ernst Haberzettl
Inhaber der Delikatess-Wurfabrik Eduard Günther, Magdeburg.

Reparatur mit gutem Reputations- und Aufwands der Erfindung

2000 Mark

von Selbstgeber gegen Möbel, Scherb. auf 1/2 Jahr zu liefern. Gute Verantw. Josef. Offert. u. W. M. 4916 a. d. Exped. d. Bl.

Schw. Tuchmantel u. Jacken z. vert. Jung. Schmecker Str. 31/32

Sofa, Stühle bill. z. v. Dorff. Gr. Steinerneststr. 9, III. 4918

Mittelbetriebe

Ausgangspunkt, Anrichte, Fische, Schilde, best. Bausteine, Sand, Kugeln, Kroatentweg 18, 4922

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg.

Geschäftsstelle: Große Mühlstraße 3, I. - Geschäftsstunden: Werktags von 10 bis 5 Uhr, Sonnabends von 10 bis 2 Uhr - Sonntags geschlossen. - Telefonruf 1912.

Folgende Bezirksversammlungen finden statt:

Bezirk Neue Neustadt.
Sonnabend den 21. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im Wintergarten, Friedrichsplatz 2. Referent: Karl Hoffmann.

Bezirk Alte Neustadt.
Sonnabend den 23. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im Lokal von Götz, Ottenbergstr. 13. Referent: Karl Bod.

Bezirk Fernerleben.
Sonntag den 24. Oktober, vorm. 10 Uhr, im Stillers Lokal (Inhaber: Rung). Referent: Gustav Band.

Bezirk Belmirstedt.
Sonntag den 24. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel „Stadt Prag“. Referent: Karl Bod.

Bezirk Budau.
Montag den 25. Oktober, abends 7 Uhr, im „Erdbeer-Gaal“, Dorothienstr. 14. Ref.: Oberbürgermeister Seim.

Bezirk Bernsdorf.
Montag den 25. Oktober, abends 8 Uhr, im Lokal „Volkstempel“ (Inhaber: Brunow). Ref.: Karl Bod.

Bezirk Altstadt Nord.
Dienstag, 26. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im „Artenhof“ (früher „Buckauer Bierhalle“), Gartenfaal, Eingang durch das Restaurant. Referent: August Hülbig.

Bezirk Sudenburg.
Dienstag den 26. Oktober, abends 7 Uhr, in der „Fischer Bierhalle“, Schöninger Straße. Referent: Paul Reumann.

Tagesordnung in allen Versammlungen:
1. Vortrag. 2. Stellungnahme zur Generalversammlung. 3. Verhandlungsgegenstände u. Verschleßenes.

Sonntag den 24. Oktober, vormittags 10 Uhr, in Friedrichsplatz (kleiner Saal), Leipziger Str. 52.

Branchen-Versammlung der Reparaturschlosser.

Tagesordnung:
Branchenangelegenheiten und Verschleßenes.

Dienstag, 26. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im „Diamantbräu“ (unterer Saal), Berliner Straße 14.

Branchen-Versammlung der Graveure und der in den Grabräumstätten beschäftigten Arbeiter.

Tagesordnung: Stellungnahme zum Reichstakt, Krankentaxen - Ausschusswahl, Branchenangelegenheiten und Verschleßenes.

Wir bitten, sämtliche Veranstaltungen der Wichtigkeit der Tagesordnung halber recht zahlreich zu besuchen.

Mit Gruß Die Verwaltung.

Richard Kruse

Erpress- und Panzer-Räder
Lübauer Straße 100
(Konsumvereins-Saal).

Kleine Hofwohnung
Zimmer mit Flurfläche, gegen
große Wohnung zu kaufen
gesucht. Infolgen werden reich-
lich vergütet. Off. unt. B. 5051
an die Expedition d. Bl. 5051

Städtisches Arbeitsamt

Vermittlungsbüro für weibliche Hausangestellte, Königstraße, Zimmer 48.

Gesucht werden:
150 Mädchen für Küche und Haus, mit und ohne Kochkenntnis. 136
14 verwandte Hausmädchen.
Vermittlung kostenlos.

Sanftierer(Innen)

für Wollwaren (auch kommissionarische) gesucht. Offerten unter B 4884 an d. Exped. d. Bl.

Ein Mädchen
bei gutem Lohn und Essen zum 1. November gesucht. 4936
Wegeners Gesellschaftshaus, Kleiner Stadtmarsch 7 c.

Sozialdemokratischer Verein Magdeburg.

Nachruf.
Am Donnerstag, 21. Oktober, fand plötzlich unser Mitglied, der Gastwirt
Julius Westphal
an Herzschlag im Alter von 87 Jahren.

In ihm verlieren wir einen langjährigen und treuen Parteigenossen. Wir bedauern mit den Angehörigen den Verlust und werden seiner Feind in Ehren gedenken. 142

Der Vorstand.
Die Beerdigung findet am Montag den 25. Okt. vormittags 9 1/2 Uhr, auf dem Budauer Friedhof statt.

+ Bruchleidende +

erkennen mit Dank an das mein gefühlsgewisses „Wittna“-Bruchband ohne Feder eine große Erleichterung für jeden Bruchleidenden ist. Tag und Nacht bequem zu tragen. Hält den Bruch wie eine schützende Hand von unten heraus zurück. Entfende in Gebrauch. Nur gute Qualität. Um persönlich zu sprechen in Magdeburg am Sonntag den 31. Oktober, von früh 9 bis nachm. 2 Uhr im Hotel grüner Baum. Spezialist für Bruchbandagen. 299

Wittna-Bruchbandhaus, Dresden-A., Marktstraße 17.

Am Donnerstag den 21. Oktober, vormittags 9 Uhr, verstarb plötzlich infolge Herzschlags mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Gastwirt
4926

Julius Westphal

im 85. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Montag den 25. Oktober, vormittags 9 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Budauer Friedhofs aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die zahlreichen Spenden beim Begräbnis unsrer lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank meinen Arbeitskollegen, der Krankenkasse der Firma R. Wolf, dem Altstädter-Verein sowie Herrn Pastor Dr. Siebert für die trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe.
Zum Ratten der trauernden Hinterbliebenen
Wolff Schmidt und Kinder.

Chauffeur

für Kraftwagen, durchaus zuverlässig, der auch kleinere Reparaturen selbständig ausführen kann. von Rohrgeschäft in dauernde Stellung gesucht. Angebote mit Angabe von Referenzen an Postfach 100 Magdeburg. 251

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskonferenz in Magdeburg.

Auf Grund des § 4 der Wahlordnung werden die wahlberechtigtesten Arbeitgeber und Versicherten zur Vornahme der

Vertreterwahlen für den Ausschuss

hierdurch aufgefordert. 2535

Die Wahlen finden statt:

a) für die Arbeitgeber:
am Sonntag den 5. Dezember 1920 in der Zeit von 12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends im Geschäftshaus der Kasse, Regierungstraße 1, v. 1 Str., Eingang D;

b) für die Versicherten:
am Sonntag den 5. Dezember 1920 in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr abends im Vertretersaal des Geschäftshaus der Kasse, Regierungstr. 1, Erdgeschoss, Eingang B und C.

Gemäß § 15 der Reichsversicherungsordnung nach den Grundrissen der Verhältnismäßig.

Es sind zu wählen
durch die Arbeitgeber 30 Vertreter und 80 Erfahrmänner
Versicherten 80 120

nach den unten auszugswelche abgedruckten Bestimmungen der Satzungen und der Wahlordnung.

Wahlertlisten werden nicht aufgestellt. Zur Prüfung der Wahlberechtigung dient das Arbeitgeber- und Mitgliederverzeichnis. Die Verzeichnisse können in der Zeit vom 25. bis zum 30. Oktober 1920 an den Kassenschriftführer eingesehen werden. Einsprüche gegen die Richtigkeit der Wahlertlisten sind bei Vermeldung des Ausschusses spätestens 4 Wochen vor dem Wahltag unter Vorlegung von Beweismitteln bei dem Kassenvorstand einzulegen.

Die Arbeitgeber und Versicherten werden hierdurch aufgefordert, Wahlvorschläge bis spätestens 7. November 1920 beim Kassenvorstand einzulegen. Später eingelegte Wahlvorschläge sind unzulässig.

Die Vorgesetzten sind der Reihenfolge nach nach Zunamen, Rufnamen, Beruf und Wohnung, außerdem bei Versicherten der Arbeitgeber, aufzuführen.

Die Wahlvorschläge der Arbeitgeber dürfen höchstens 90 Namen, die der Versicherten höchstens 180 Namen enthalten.

Die zugelassenen Wahlvorschläge können in der Zeit vom 1. bis 20. November 1920 im Personalschreibbüro der Kasse, Regierungstraße 1, vom 1. Str., Zimmer 1, von den Wählern eingesehen werden.

Wählbar als Vertreter der Versicherten ist nur, wer wahlberechtigt ist (§ 74 der Satzung). Als Arbeitgeber-Vertreter können auch Betriebsleiter, Geschäftsführer und Betriebsbeamte gewählt werden.

Die Stimmzettel müssen von weißer Farbe und 11x3 cm groß sein. Nur Wahlberechtigte haben Zutritt zum Wahlort.

Im Übrigen verweisen wir auf die Vorschriften der Satzung und auf die der Satzung angelegte Wahlordnung.

Magdeburg, den 21. Oktober 1920.

Der Vorstand.
Friedrich Drechsler, Vorsitzender.

Verkauf
solange
Vorrat

Lange & Münzer

Wir bitten,
unsere Aus-
lagen zu
beachten

Breiteweg 51/52

Breiteweg 51/52

Riesig billige

Damen-
Hüte

3 Sorten
Filz- und
Filztuch-Hüte 5⁰⁰ 12⁰⁰ 26⁰⁰

in vielen Formen und Farben

3 Sorten
Samt-
Hüte 26⁰⁰ 38⁰⁰ 48⁰⁰

in verschiedenen Formen, schwarz

1 Posten Kinder-Hüte 1⁸⁵

farbig, garniert und ungarniert.

Möbel

in 4 Etagen
Komplette
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Esszimmer
Herrenzimmer
sparte Küchen
in fertig und natur lackiert
Einzelmöbel
Verkauf zu äußerst
billigen Preisen.
Auf Wunsch
bequeme Zahlungswelse.
Spezialhaus f. Möbel-
Ausstattungen
A. Friedländer
Magdeburg
Alte Ulrichstr. 11
Verkauf nach allen Orten.

Zu verkaufen: 1919
1 Bettstelle mit Hochhaar-
matratze, 1 Wäschekorb für
Haushalt, 1 Tisch, 1 blauer
Winteranzug, Größe 1,70.
Zu erfragen nur von 8 bis
5 Uhr nachmittags bei
Rindner, Serrentwegstraße
Nr. 200a.

frische Sendung
Schellfisch, Kabeljau
Pfund 2 Mark
Ferner Bratfisch, Brassen, Sander, Hechte.
Grüne Heringe Pfund 3,00 Mk.
Berta Weiss, Große Funkenstraße Nr. 8.
Marktstand Rothaustonnabehn. 4924

Winterkartoffeln
liefert ab Lager und frei Keller 2458
Herm. Klutentretter Bahnhof, Tor 6.
Barnspr. 1801.
Anfruchtspostkarten empfiehlt die
Buchhandlung Goldschimme

Obstbäume
aller Arten. Schattenmorellen, Stachel- u. Johannis-
beer-Hochstämme, Rosen, Brombeersträucher usw.
in beliebiger Größe empfiehlt
Otto Fuchs Neustadt, Kastanienstraße 14.
Telephon Nr. 8154.



Die soziale Woche

Die soziale Woche
ist eine Wohlfahrtsveranstaltung, mit
der wir dem laufenden Publikum
vor der unvermeid-
lichen Preissteigerung
eine einzigartige
Kaufgelegenheit
bieten wollen. Ich
rechtzeitig zu
niedrigen Preisen
eingudecken.
Wir begnügen uns in-
folge unserer großen
Umfänge mit einem
nur minimalen
Gewinn.
Wir sind bekannt
für
Qualitäts-
ware und
niedrige
Preise!

Damen-Spangenschuhe schwarz Ripstoff, elegante Ausführung 29	Damen-Spangenschuhe weiß Stoff, Ago-Ausf. 42	Damen-Schnürhalbschuhe grau Wildleder, elegant, Straßenschuh, hoher Ab- satz, kurze Form 69	Damen-Schnürhalbschuhe blau Leder, elegant, mit und ohne Lackkappen, un- sortierte Größen 89	Dam.-Schnürhalbsch. schwarz Wildleder, neue, kurze Form, in all. Gr. vorrätig 98 ⁵⁰	Damen-Schnürhalbschuhe Pachtart und Pachtunter- besatz, Qua itätsware, in unsort. Größen 89	Dam.-Schnürhalbsch. echt Boxcall, kurze, moderne Form, eleg. Straßenschuh 129	Damen-Spangenschuhe h. lila Chevreau, erft- klassige Ausführung 139	Damen-Knöchelschuhe dunkelgrau Chevr. 139	Dam.-Schnürhalbsch. Reh-Chevreau, Kind- Boz, teils. Lackkappe, Derby, solide 139	Damen-Schnürstiefel randgenäht, unsort. Größen 159	Kind.-Lederschnürstiefel genagelter Unterboden Gr. 25 u. 26 42.00 23 u. 24 36	Boxleder-Schnürstiefel rein Leder-Ausführung Gr. 31-35 95.00 27-30 85	Mädchen-Boxleder- Schnürstiefel Derbyschnitt, Lackkappe Größen 27-30 31-35 89	Wetterfeste Knabenstiefel Gr. 36-39 31-35 Nr. 139 98 27-31 72	Herren-Schnürstiefel Chevreau, Derby, Lackkappe, beliebige Form 125	Herren-Schnürstiefel echt Chevr., Derby, Lack- kappe, reine Lederausf., nur soweit Vorrat 139	Herren-Schnürstiefel Derby, Boz, sehr sol. 162	Herren-Schnürstiefel Rahmenarbeit u. 189 an	Herr.-Lackl.-Schnür- Halbschuhe, Rahmen- arbeit 189	Herr.-Lackl.-Schnür- stiefel, mit Suche in, leicht beschädigt 189
--	---	--	---	---	--	--	---	--	---	--	---	---	---	---	--	--	---	--	---	---

Außer den
nebenstehend
aufgeführten
Artikeln bringen
wir noch eine
Anzahl be-
merkenswerter
Gelegenheitskäufe:
deren Preise infolge früh-
zeitigen Einkaufs teilweise
weit unter
den heutigen
Einkaufspreisen
zurückbleiben.
Der Verkauf beginnt
Sonntagabend den 23. Oktober

Berleihinstitut
von 2038
Gesellsch. - Anzügen
Möbes,
Elskerbrücke Nr. 15/16.
Fernsprecher 8285.

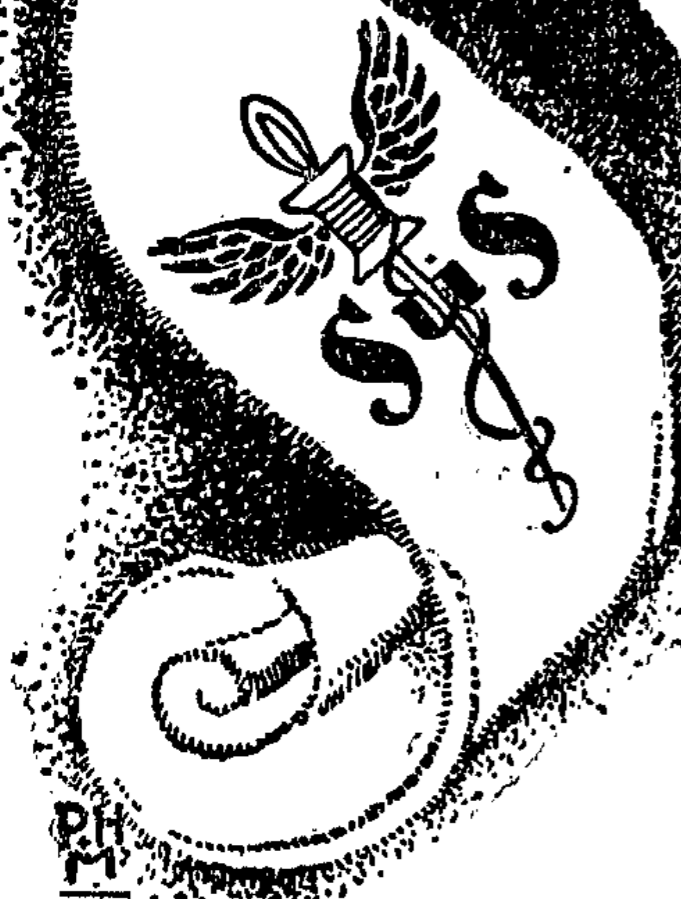
Golds 4914
Silber=
Gegenstände, Bruch lauft
zu niedrig realen Schwertpreisen
Reiche, Kaiserstraße 39, III.

Alte Gebisse
auch herabgeworfen
pro Zahn 8.00 b. 12.00 Mk.
Platin
Gold u. Silber
Bruch und -Gegenstände
zu konkurrenzlosen
Preisen lauft
Edelmetall - Verkauf
Georg Sack
Dammleicherstr. 3, 2 St.
- Nicht am Breiten Weg -
2398 (kein Laden).

Ede Alte
Ulrichstraße 165
Breiteweg 165
Kein Laden!
Haus East Sachleben
Ede Alte Ulrichstraße
1 Trepp



Schreibling



bieten wir an:

- Herren-Anzüge gute Stoffe, prima Zutaten, moderne Fassons und Farben 300⁰⁰ 450⁰⁰ 600⁰⁰
- Herren-Ulster schwere Winterstoffe, in bester Verarbeitung 180⁰⁰ 275⁰⁰ 450⁰⁰
- Knaben-Ulster in modernen Fassons, gute, tragfähige Stoffe, auch blau 45⁰⁰ 68⁰⁰ 85⁰⁰

Wir bitten, unsre Schaufenster zu besichtigen

Schreiber & Sundermann

Breitweg 127, Ecke Schrotdorfer Strasse.

2536

Die Kunst, sich gut und doch billig zu kleiden!

Sie geben Ihnen Gelegenheit Ihre Garderobe zu ergänzen durch sehr wenig gebr. Mahanzüge, Entawans, Schwack-, Frack- und Smoking-Anzüge, Ulster, Valetots, Zoppen u. gestr. Hosen. Auch für kopulente Herren passende schide neue Ulster, Anzüge und Zoppen sehr preiswert zu verkaufen.

Frühmanns Etagen-Geschäft
87 Breitweg 87. 4886

Meyer Michaelis

Lederhandlung 2289
Magdeburg, Große Marktstraße 16
gegründet 1864 Fernspr. 1424
Günstigste Bezugsquelle
für
Leder und sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel.



Kakao in bekannter vorzüglicher Qualität
Pfund Mt. 18.00
Kaffee stets frisch gebrannt, gut und rein schmeckend
Pfund Mt. 31.00
Ceylon-Tee aromatisch, sehr erstiebig
Pfund Mt. 24.00

Ia. Rangoon-Vollreis
Pfund Mt. 5.50 K3
Reis-Strahlenstärke
Pfund Mt. 9.00

Curt Rabe, Magdeburg,
Roßteichstraße 12a, Eingang Fürstenufer.
Geschäftst. 9-3 Uhr.

Extra-Angebot Strümpfe

Rinderstrümpfe	Ege. 2	4	6	8
Ia. Baumwolle	10.00	12.00	14.00	16.00
Reine Wolle	11.25	14.75	18.25	21.75
Damenstrümpfe gewebt	8.75	10.50	13.75	
Damenstrümpfe fein gestr.	17.50	24.50	28.50	
Frauenstrümpfe gestr.	11.75	15.00		
Herrensocken gestr.	4.85	8.50	12.00	
Strickwolle pfund	50.00	60.00	80.00	92.00

Anton Funke 2270
Breitweg 95. Gustav-Adolf-Str. 27.

Zigaretten

Hasmaht, Bonitas, Odenlotz u. a. M. zu Originalpreisen. 2300
Engl. Goldkate, Caviare, Capitan, Dianes u. a. M. zu Tagespreisen hat laufend anzuhaben

Wilhelm Hollmann
Zigaretten u. Zabat an gros Bahnhofstr. 14. Fernruf 4049

Billige Mützen

auch im Einzelverkauf zu Fabrikpreisen. 2351

Albert Pillar,
Mützenfabrik, Kronprinzenstraße 8
Sausfür links, fein Zaden.



Märchenspiele
Scherz- u. Karnevalsartikel nur gegen Einsendung von 1 Mk. frei (Postschekkonto Berlin 38023, Porto für 25 Mk. nur 5 Pfg.)
A. Moos & Co., Berlin 120, Markgrafstraße 84. Begründet 1890.

ff. Litöre

Rognat-Weinbrand
Rognat-Wein
Schwarzwälder Kirchwasser
Zweifelhasser Wachold. - Brantwein
biberse Weine
Künstliche Frucht- Limonaden
offert billigst 12317

M. Schiller Nachf.
Elbsfabrik u. Weinhandlg.
Gr. Münzstr. 11
1. Laden von Ede Kaffee.
Fernsprecher 1213.

Fuhren

Sehrich Schulz:
Sozialdemokratie und Schule
Mt. 3,50

Dr. Otto Bournot:
Der Volkstelehrer im Volksstaat
Mt. 1,20

Dr. Richard Schmann:
Die Arbeit im Elternbeirat
Mt. 1,50

Sehrich Wapite:
Die weltliche Schule
Mt. 1,50

Dr. Max Abel:
Die Volksschule als Einheitschule
Mt. 1,25

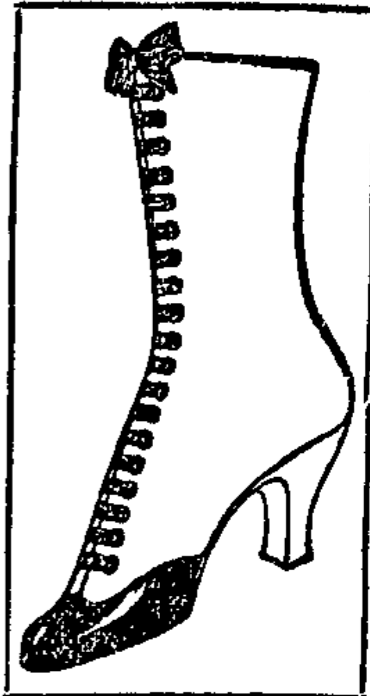
20% Zuschlag

Buchhandlung Volksstimme.

Wir machen keine Preiserhöhung mit!

Mit großer Sorge stellen wir das fortwährende Steigen der Rohhäutepreise fest, die sich in den letzten Monaten fast verdreifachten und die eine bedeutende Verteuerung an Leder und Schuhen zur Folge haben. — Mit Rücksicht auf die gesunkene Kaufkraft machen wir keine neuen Preissteigerungen mit. — Unser Riesenlager und für Hunderttausende Abschlüsse aus den ersten und bedeutendsten Schuhfabriken setzen uns in die Lage, unsre billigen herabgesetzten Preise weiter zu halten.

- Gute Qualitäten! — Fehlerfreie Ware!
- Ca. 300 Paar Damen-Halbschuhe reine Lederausführung, prima Chrom-Chevreau, in 10 verschiedenen Ausführungen 98⁵⁰
 - 1 Resiposten Damen-echt Chevreau-Hochschafstiefel, mit und ohne Lackblatt, System „Ipo“, Nr. 36 u. 37 Wert 25,00 jetzt 125⁰⁰
 - Feinste R. Chevreau-Herren-Schnürstiefel, Derbyschnitt, moderne, halbbrunde Form — reine Lederausführung 149⁵⁰
 - 800 Paar Damen-grau u. schwarz Leinenschuhe mit festen prima Ledersohlen, genähten hohen Lederabsätzen 37⁵⁰
 - Ca. 150 Paar Damen-feinfarbige Schnür- und Spangenschuhe blau, grau, beige, rotbraun — neuste, kurze Formen 98⁵⁰
 - Feinste Damen-R.-Chevreau-Schnürstiefel, amerikanische Form reine Lederausführung Nr. 33 bis 42 129⁵⁰
 - Prima Mastbox-Herren- und Damen-Schnürstiefel, echt Goodyear, genäht, neuste, breite Form — das Gediegenste in Haltbarkeit 179⁵⁰
 - Extra starke Schultiefel prima Rindleder, reine beste Lederausführung, das Haltbarste für Kinder, derb genäht 31-34 94.00 27-30 82.00 25 u. 26 47.00 23 u. 24 42⁰⁰
 - Neu eingetroffen Braun echt Chevreau-Kinderstiefel Größe 23-35
 - Braun echt Chevreau-Damen-Halbschuhe beste Ausführung 168⁰⁰



Feinste, echt braun Chevreau- und Boxcalf-Herren- und Damenstiefel Luxus-Ausführung, in vielen Formen 275.00 249.50

235⁰⁰ | Damen- und Herren-Lack-Tanzschuhe neuste Modelle, billig. | Einsatzstiefel grau und beige, engl. Tucheinsatz, mit Lack- und braun Chevreau-Besatz, Hochschaff, 24 cm unter Tagespreis.

Riesen-Auswahl in echt sächsischen Filzschuhen, Pantoffeln, Kamelhaarschuhen, Stiefeln für Herren, Damen und Kinder. — Extra warme Filzschuhenstiefel, besonders starke Filzschuhe für kalte Wohnungen zu billigen alten Preisen.

1 Posten echte Kamelhaar-Schnallenstiefel mit Lederspitze, Ledersohlen und Fleck
Größen 36-42 27.00 31-35 22.00 27-30 18.50

Schuhhaus Masting & Co.

Alter Markt 14. ganz dicht am Rathaus Alter Markt 14

2413

Aussergewöhnlich billig



Damen-Schlupfhosen Trikot, verschiedene Farben **25.50**
Kinder-Wolljäckchen zum Unterziehen **5.50**
Herren-Garnituren in weiß und farbig **79.00**

Trikotagen

Herren-Hosen grau Trikot Stück 26.50 bis **14.50**
Herren-Hosen Wollemischung Stück 62.50 bis **39.00**
Herren-Hosen mit angewebtem Futter Stück 47.50 bis **39.50**
Herren-Hemden wollemischt Stück 65.00 bis **35.50**
Damen-Unterjacken Wollemischung Stück 39.50 bis **35.00**
Herren-Unterjacken Wollemischung Stück 59.00 bis **37.50**
Damen-Schlupfhosen mit angewebtem Futter **36.50** bis 40.50
Damen-Reformhosen reine Wolle, grau marine u. meliert **40.00** bis 48.00
blau Trikot **35.00** bis 41.00
grau meliert reine Wolle **58.00** bis 63.00
Mädchen-Anknöpfhosen blau Trikot **22.50** bis 31.50

Herren-Socken bunt gestreifte Baumwolle **10.00** Paar
Damen-Strümpfe prima Seidenfaser **26.00** Paar
Damen-Strümpfe reine Wolle, fein gewebt **33.50** Paar
Füßlinge in Baumwolle Paar **4.40**
Herren-Socken grau meliert **6.00** Paar
Damen-Strümpfe extra starke Winterqual **19.00** Paar
Damen-Strümpfe reine Wolle, 2x2 gestrickt **24.00** Paar
Füßlinge in Wolle Paar **9.50**
Herren-Socken grau gestrickt, extra stark **5.75** Paar
Damen-Strümpfe engl. lang, Baumwolle, Ferse u. Spitze verstärkt **8.75** Paar
Damen-Strümpfe reine Wolle, 2x2 gestrickt **24.00** Paar

Handschuhe

Kinder-Fäustel wollemischt, grau **85** Paar
Kinder-Fäustel Baumwolle, bunt **3.20** Paar
Kinder-Handschuhe gestrickt, grau und farbig **3.00** Paar
Damen-Handschuhe gestrickt **3.75** Paar
Damen-Handschuhe Wollb.-Zmit. **18.00** Paar
Dam.-Trikothandschuhe **13.50** Paar
Dam.-Trikothandschuhe mit Futter **14.50** Paar
Herren-Handschuhe gestrickt **6.75** Paar
Herr.-Trikothandschuhe **16.50** Paar
Herr.-Fausthandschuhe **4.75** Paar

Sehr preiswertes Angebot in garnierten und ungar. Hüten

Nur solange Vorrat reicht!

Filz-Kappe in zweifarbig, mit Schleife garniert	Samt-Kappe in zweifarbig, mit Schleife garniert	Filz-Hüte preiswert, in allen Farben, verschiedene Formen	Filztuch-Kappe mit Handdurchzug	Filztuch-Matelot zweifarbiger Rand, mit weichen Kopf
38.50	38.50	29⁰⁰ 32⁰⁰ 38⁵⁰	23.00	38.00

Beachten Sie gefälligst unsere Schaufenster-Auslagen!

H. LUBLIN

Abgepaßte Schleier
mit bunter Kante
35.00 28.00 22.00 18.75 12.75

Gut erhaltene Kinderwagen, weiß, 250 SRL, verkauft Dänisch, Spiegelstraße 4, IV. 4833
 Fast neuer Ulster, 260 SRL, zu ver. 65 hme, Katharinenstr. 18, II. 4837

Strickwolle Pfund **65.00 85.00 95.00**
Normalhemden **43.50 49.50 55.00**
Blusen-Hürzen **33.75 37.50 39.85**
Maschinengarn **3.00 4.00 15.75**
Wilhelm Fischer, vormals 2487, Hermann Dobrindt, Jakobstr. 41.

Das Reichswehrministerium hat bestimmt: Mit Rücksicht auf die bevorstehende Beendigung der Abwicklung wird als Schlußtermin für die Einreichung von Anträgen ehemaliger Offiziere und Portepape-Anteroffiziere des alten Heeres auf Charaktererhöhung und der Erteilung der Erlaubnis zum Tragen der Anform der 20. Dezember 1920 festgesetzt. Anträge, welche nach dem 20. Dezember 1920 bei den Heeresabwicklungsämtern, den Abwicklungsämtern der Armeeoberkommando oder unmittelbar beim Reichswehrministerium (Personalamt) eingegeben, können keine Berücksichtigung mehr finden. Das Abwicklungsamt macht darauf aufmerksam, daß die Gesuche nicht an die Versorgungsämter, sondern an das Abwicklungsamt 4. U.-R. Magdeburg, Auguststraße 42, zu richten sind. Im Gesuch sind anzugeben: letzter Truppenteil, Aufschreiben von Feldvorschriften und genaue Anschrift des Antragstellers. **Abwicklungsamt des 4. U.-R.** - Abteilung 2a.

Billige Eier!

Getrocknetes Ganzei
Nach der Untersuchung des städtischen Nahrungsmittel-Untersuchungsamtes entsprechen etwa 13 bis 15 Gramm der Zusammensetzung eines frischen Sühnezeis.
Das Pfund geben wir zu **13 Mk.** ab
 wozu kostet ein Ei in dieser Form 50 Pf. Oifen sind mitzubringen. Bei Abnahme größerer Mengen entsprechend billiger.
Bereinigte Eiergroßhändler G. m. b. H.
 Viktoriastraße 6. - Fernsprecher 8484.
Größe Taubenschau und -verkauf
 Ia. Langschußliche Fimmler, am Sonntag, 24. Oktober, im Restaurant Sparfeld, Neustadt, Suobisburger Str. 16.

In neuer Auflage erschien:
Der gute Schriftführer und Berichterstatter
 Ein Lesebuch für alle in der Arbeiterbewegung tätigen Führer von Wilhelm Kiepert
Preis Mark 3.60.
 Nach auswärts 10 Pfg. Porto extra.
Buchhandlg. Volksstimme
 Große Königstraße 2.

La. trockenes Bündelholz
 für Wiederverkäufer und Verbraucher offeriert billig
Friedrich Ollendorf
 Kohlenhandlung 4829
 Halberstädter Straße 129b, Eingang Bahnh.
 Telefon 1353.